DYS+ Campus

iR

Übungsheft · Islamische Religion · Klasse 7

Religiöse Pflichten im Alltag

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann religiöse Pflichten erklären.
- Ich kann Fastenregeln und Zakat beschreiben.
- Ich kann Möglichkeiten und Grenzen erörtern.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/islamische-religion/ir-religioese-pflichten-im-alltag/was-eine-religioese-pflicht-ist

Kurz erklärt

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
Fard	Religiöse Pflicht
Fidya	Ausgleich durch Speisen von Bedürftigen
Zakat	Pflichtabgabe, 2,5 Prozent
Sadaqa	Freiwillige Spende
Nisab	Mindestbetrag

Fasten im Ramadan

Regel	Inhalt
Zeit	Dämmerung bis Sonnenuntergang
Ausnahmen	Krankheit, Reise, hohes Alter

So rechnest du Zakat

1. Sparvermögen nennen: 4000 Euro.
2. Durch 100 teilen: 40.
3. Mal 2,5 nehmen: 100.
4. Antwort: 100 Euro.

Merksatz: Zakat ist Pflicht, Sadaqa ist freiwillig. Zakat beträgt 2,5 Prozent.

Typischer Fehler: Zu denken, Ausnahmen beim Fasten seien eine Schwäche. Sie schützen Gesundheit und Würde.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Das arabische Wort für Pflicht ist _____. ☐ fard ☐ sadaqa ☐ adhan

b) Das Totengebet ist eine Pflicht der _____. ☐ Kinder ☐ Gemeinschaft ☐ Familie allein

c) Im Ramadan wird gefastet von der Dämmerung bis zum _____. ☐ Mittag ☐ Mitternacht ☐ Sonnenuntergang

d) Muslime beten am Tag _____. ☐ zehnmal ☐ fünfmal ☐ einmal

e) Zakat beträgt _____ Prozent. ☐ 50 ☐ 2,5 ☐ 10

2 Setze ein: Nisab, Sadaqa, Fidya, Zakat.

a) Der Mindestbetrag heißt _____.

b) Eine freiwillige Spende heißt _____.

c) Der Ausgleich durch Speisen heißt _____.

d) Die Pflichtabgabe heißt _____.

3 Rechne die Zakat aus (2,5 Prozent). Schreibe die Zahl auf.

a) Bei 1000 Euro sind es _____ Euro.

b) Bei 2000 Euro sind es _____ Euro.

c) Bei 4000 Euro sind es _____ Euro.

d) Bei 8000 Euro sind es _____ Euro.

●●○ Standard

Verstehen und anwenden

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Kranke Menschen müssen im Ramadan trotzdem fasten. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Reisende können das Fasten später nachholen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Zakat ist eine freiwillige Spende. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Auf Reisen kann man Gebete verkürzen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Kinder sind schon zum Fasten verpflichtet. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Das Gebet gilt für jeden Einzelnen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

5 Kreuze an.

a) Fasten stärkt vor allem _____. ☐ **Schnelligkeit** ☐ **Lautstärke** ☐ **Selbstbeherrschung**

b) Zakat hilft _____. ☐ **Händlern** ☐ **Bedürftigen** ☐ **dem Staat**

c) Feste wie das Ramadanfest verbinden _____. ☐ **Familien und Nachbarn** ☐ **nur Lehrkräfte** ☐ **nur Kinder**

6 Setze ein: nutzen, Raum, Gespräch.

a) In der Schule kann man Pausen _____.

b) Man kann nach einem ruhigen _____ fragen.

c) Ein freundliches _____ hilft bei Absprachen.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Sehr alte Menschen, die nicht mehr fasten können, müssen es nicht. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Die Gebetszeiten ändern sich nie. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Das Fastenbrechen findet nach Sonnenuntergang statt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Plus

Erklären und erörtern

8 **Schreibe auf.**

a) Erkläre den Unterschied zwischen Zakat und Sadaqa.

b) Nenne zwei Ausnahmen beim Fasten.

c) Rechne: Wie viel Zakat sind 2,5 Prozent von 6000 Euro?

d) Nenne zwei Möglichkeiten, das Gebet in der Schule zu verbinden.

e) Nenne eine Pflicht und ihren Nutzen für die Gemeinde.

f) Erörtere in drei Sätzen: Ist es leicht, Pflichten im Alltag umzusetzen?

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Gott verlangt laut Sure 2, Vers 286 nichts Unmögliches. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Rücksicht auf andere ist nicht wichtig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Ein Urteil braucht einen Grund. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

10 Kreuze an.

a) Eine Möglichkeit ist _____. ☐ **mit der Lehrkraft sprechen** ☐ **alles verschweigen** ☐ **streiten**

b) Eine Grenze ist _____. ☐ **eine Absprache** ☐ **ein fehlender Raum** ☐ **ein freundliches Gespräch**

c) Erörtern heißt _____. ☐ **abwägen** ☐ **nur loben** ☐ **nur kritisieren**

d) Zum Fasten gehört auch _____. ☐ **Eile** ☐ **Dankbarkeit** ☐ **Streit**

e) Fidya heißt _____. ☐ **ein Fest feiern** ☐ **zum Gebet rufen** ☐ **Bedürftige speisen**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann religiöse Pflichten erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Fastenregeln und Zakat beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Möglichkeiten und Grenzen erörtern.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) fard

→ Es steht für Verbindliches.

b) Gemeinschaft

→ Es reicht, wenn genug Menschen es tun.

c) Sonnenuntergang

→ Danach wird das Fasten gebrochen.

d) fünfmal

→ Die Zeiten hängen von der Sonne ab.

e) 2,5

→ Das ist der vierzigste Teil.

2 Setze ein: Nisab, Sadaqa, Fidya, Zakat.

a) Der Mindestbetrag heißt Nisab.

b) Eine freiwillige Spende heißt Sadaqa.

c) Der Ausgleich durch Speisen heißt Fidya.

d) Die Pflichtabgabe heißt Zakat.

3 Rechne die Zakat aus (2,5 Prozent). Schreibe die Zahl auf.

a) Bei 1000 Euro sind es 25 Euro.

b) Bei 2000 Euro sind es 50 Euro.

c) Bei 4000 Euro sind es 100 Euro.

d) Bei 8000 Euro sind es 200 Euro.

●●○ Standard: Verstehen und anwenden

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Kranke dürfen aussetzen.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Zakat ist eine Pflichtabgabe, Sadaqa ist freiwillig.

d) Stimmt.

e) Stimmt nicht. Richtig: Kinder sind noch nicht verpflichtet.

f) Stimmt.

5 Kreuze an.

a) Selbstbeherrschung

→ Das ist ein Ziel.

b) Bedürftigen

→ Das ist ihr Sinn.

c) Familien und Nachbarn

→ Man feiert gemeinsam.

6 Setze ein: nutzen, Raum, Gespräch.

a) In der Schule kann man Pausen nutzen.

b) Man kann nach einem ruhigen Raum fragen.

c) Ein freundliches Gespräch hilft bei Absprachen.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Sie hängen vom Stand der Sonne ab und ändern sich im Jahr.

c) Stimmt.

●●● Plus: Erklären und erörtern

8 Schreibe auf.

a) Zakat ist Pflicht und beträgt 2,5 Prozent. Sadaqa ist freiwillig.

→ Pflicht oder freiwillig?

b) Krankheit und Reise. Auch hohes Alter ist eine Ausnahme.

→ Denk an die Tabelle.

c) 150 Euro

→ 6000 durch 100 ist 60.

→ 60 mal 2,5 ist 150.

d) Pausen nutzen und nach einem ruhigen Raum fragen.

→ Denk an Absprachen.

e) Das gemeinsame Gebet verbindet die Gemeinde.

→ Suche in der Tabelle.

f) Es gibt Möglichkeiten wie Absprachen. Es gibt Grenzen wie Prüfungen. Mein Urteil: Mit Gesprächen und Erleichterungen geht vieles.

→ Pro, Contra, Urteil.

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Rücksicht gehört zu einer guten Lösung.

c) Stimmt.

10 Kreuze an.

a) mit der Lehrkraft sprechen

→ Absprachen helfen.

b) ein fehlender Raum

→ Nicht jeder Ort hat einen Raum.

c) abwägen

→ Pro und Contra.

d) Dankbarkeit

→ Das ist ein Ziel.

e) Bedürftige speisen

→ Es ist ein Ausgleich.